

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen ist eine Abteilung des Bundesverwaltungsamts, die im Auftrag des Auswärtigen Amts für die Betreuung der Deutschen Schulen im Ausland zuständig ist.

Gründung: 1968

Aufgaben:

finanzielle, personelle und pädagogische Betreuung und Versorgung von 135 Deutschen Schulen sowie 850 nationalen Schulen, die auf das Deutsche Sprachdiplom (DSD) der Kultusministerkonferenz vorbereiten

Mitarbeiter:

92 Mitarbeiter in der Zentrale in Köln, 15 Prozessbegleiter und Schulkoordinatoren sowie 55 Fachberater in 38 Ländern, die die Schulentwicklung vor Ort begleiten und den Deutschunterricht an Schulen im Ausland fördern

Vermittelte Lehrkräfte:

1.285 Lehrkräfte an Deutschen Auslandsschulen,
662 Lehrkräfte an DSD-Schulen, Europäischen Schulen und an Lehrerbildungsinstituten

Schüler:

340.500 Schülerinnen und Schüler an geförderten Schulen im Ausland. Im innerdeutschen Vergleich mit den Schülerzahlen der einzelnen Bundesländer liegt die ZfA damit an 7. Stelle.

Vorbereitung und Fortbildung

Rund 200 Seminare veranstaltet die ZfA jährlich, darunter

- Vorbereitungslehrgänge im In- und Ausland für neue Lehrkräfte
- Regionale Fortbildungsveranstaltungen im Ausland
- Weiterbildungs- und Landeskundeseminare für Ortslehrkräfte
- Schulungen zur Weiterentwicklung des Deutschen Sprachdiploms
- Management-Tagungen für Schulleiter, Fachberater und Verwaltungsleiter
- Informationsveranstaltungen für Studien- und Berufsberater, regionale Fortbildungskoordinatoren und Schulvereinsvorstände

Kontakt

Bundesverwaltungsamt
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen
- Öffentlichkeitsarbeit -
Bettina Meyer-Engling
50728 Köln
Telefon: +49-0221-758-1457
E-Mail: Bettina.Meyer-Engling@bva.bund.de